

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

„Tagblatthaus“

Schnee-Gasse öffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Wöchentlich

13 Ausgaben.

Vertraut:

„Tagblatthaus“ Nr. 6650-53.

Von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, außer Sonntags.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: Nr. 1.— monatlich, Nr. 2.— vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Frangirgeb. Nr. 4.00 vierteljährlich durch den deutschen Postamt, aufbewahrt. — Bezugs-Beziehungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Druckerei Dismarckring 18, sowie die Buchhandlungen in allen Teilen der Stadt; in Berlin: die dortigen Buchhandlungen und in den benachbarten Städten und im Abgang die betreffenden Tagblatt-Verleger.



Anzeigen-Preis für die Zeile: 20 Pfg. für ständige Anzeigen im „Reichsblatt“ und „Meiner Anzeiger“ in einheitlicher Größe; 25 Pfg. in davon abweichender Größenausführung, sowie für alle übrigen ständigen Anzeigen; 10 Pfg. für alle ausserordentlichen Anzeigen; 1.25 Pfg. für örtliche Anzeigen; 2.50 Pfg. für ausserordentliche Anzeigen. — Bei wiederholter Aufnahme unerschütterlicher Anzeigen in kurzen Intervallen entsprechender Nachlässe.

Anzeigen-Annahme: Für die Abend-Ausg. bis 12 Uhr mittags; für die Morgen-Ausg. bis 3 Uhr nachmittags. Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W., Potsdamer Str. 121 K. Fernspr.: Amt Köpenick 6202 u. 6203. Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgedruckten Tagen und Blättern wird keine Gewähr übernommen.

Mittwoch, 18. Juli 1917.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 360. • 65. Jahrgang.

Der Kanzlerwechsel.

Zur augenblicklichen Lage.

L. Berlin, 17. Juli. (Fig. Meldung, ab.) Die Frist bis zur großen Donnerstagssitzung verstreicht, und die Ungewissheit, wie die doppelte Reise in der Reichs- und der preussischen Regierung gelöst werden soll, bleibt dieselbe. Schon hat es den Anschein, als zögen die preussischen Minister es vor, zu bleiben und als begründeten sie ihr Abschiedsgesuch mit dem Gegenstand zum Ministerpräsidenten v. Bethmann Hollweg in der Wahlrechtsfrage. Jetzt, da er weg ist, halten sie es vielleicht in konservativerem Sinne für das Beste, zu bleiben und selbst den königlichen Erlaß über das gleiche Wohlrecht in die Hand zu nehmen, d. h. seine Durchführung ad calendarum graecas zu verzögern. Am heutigen Tage sind aber von Seiten einiger Führer der Mehrheitsparteien freundliche Warnungen an den neuen Kanzler ergangen. Geneigtheit bei diesen Führern, selbst ein Portefeuille anzunehmen, soll nirgends bestehen, da sie keiner Regierung angehören möchten, die zu Dreiviertel eine Beamtenregierung bleiben würde. Obendrein sind die meisten Namen der von Dr. Michaelis bisher ausgewählten Kandidaten sehr ungünstig aufgenommen worden. Insbesondere ist die Kandidatur des Dr. Helfferich für das Auswärtige Amt von der Presse seit aller Parteien aufs entschiedenste abgelehnt worden, und in der sozialdemokratischen Partei soll sie sogar der schärfsten Opposition begegnen.

Allen widersprechenden Meldungen gegenüber ist im übrigen festzustellen, daß die Mehrheitsparteien des Reichstags auf dem Standpunkt verharren, ihre Friedensresolution zur Abstimmung zu bringen.

L. Berlin, 17. Juli. (Fig. Meldung, ab.) Von angesehenen fortschrittlicher Seite wird uns erklärt: Wenn der neue Reichskanzler bei seiner Abreise verharret, dem Staatssekretär Dr. Helfferich das Auswärtige Amt zu unterstellen, dann bedeutet dies von Seiten des Herrn Dr. Michaelis eine starke Verneinung der Lage. Es gibt im ganzen Deutschen Reich keinen Mann, der im Reichstag so abgewirtschaftet hätte, wie Dr. Helfferich. Gerade für die Leitung unserer Diplomatie ist er nach allgemeiner Ansicht wohl der ungeeignetste Staatsmann, den man finden könnte. Obendrein hat er sich in vielen Fragen in einer Weise festgelegt, die in offenem Widerspruch zu der Friedensformel der Mehrheitsparteien steht. Die Krise würde durch diese Ernennung des Dr. Helfferich sich weit von ihrer endgültigen Lösung entfernen.

Sydow und Helfferich beim Kaiser in Audienz

W. T.-B. Berlin, 17. Juli. (Drahtbericht.) Der Kaiser empfing gestern nachmittags zu längerem Vortrag den Handelsminister Dr. Sydow und den Staatssekretär des Innern Dr. Helfferich. Zur Abendtafel bei den Majestäten waren geladen: der Reichskanzler Dr. Michaelis, Generalfeldmarschall v. Hindenburg und Gemahlin und General Ludendorff. Heute vormittag nahm der Kaiser den Generalstabsvortrag entgegen.

Der Kanzlerwechsel und das Ausland.

Das Urteil in England.

W. T.-B. London, 17. Juli. (Drahtbericht.) Die „Times“ glaubt, daß die Konzentration der militärischen und ökonomischen Elemente gegen Bethmann Hollweg dessen Sturz herbeigeführt habe. Es müsse sich erst zeigen, ob sie dadurch ihre Lage verbesserten. Die Führer der alliierten Demokraten würden ihre ganze Aufmerksamkeit und Vorsicht nötig haben, um den deutschen Friedensfall auszuweichen. Der einzig sichere Weg für sie sei, dem Rat Lloyd George zu folgen und den Krieg fortzusetzen. — Die „Daily Mail“ schreibt: Vom deutschen Volke seien, wie die Dinge jetzt liegen, keine Reformen zu erhoffen, die die ganze Politik beeinflussen können. Wenn Deutschland jemals modernisiert werde, so werde das nur durch einen Sieg der Alliierten geschehen. — Der „Daily Telegraph“ schreibt: Der sechste Kanzler des Deutschen Reiches ist in dem hoffnungslosen Zusammenbruch des Regierungssystems mitgestürzt, das 40 Jahre lang in Deutschland herrschte. Das Blatt glaubt nicht, daß der Rücktritt Bethmann Hollwegs eine sofortige Änderung in der deutschen Politik in demokratischem Sinne zur Folge haben werde. Erst die weiteren Enttäuschungen und Leiden des Krieges würden im deutschen Volke den Instinkt verstärken, der es dazu treiben werde, die Widererfassung der räuberischen Kriegsziele durchzuführen und die Regierung zu entfernen, von der es wisse, daß seine Feinde mit ihr nichts zu tun haben wollen.

Französische Auslassungen.

W. T.-B. Bern, 17. Juli. (Drahtbericht.) Die französische Presse ist durch die Ernennung des Dr. Michaelis zum Reichskanzler Bethmann Hollwegs überaus irritiert. Sie erwartet die Ernennung einer Persönlichkeit, die bisher in politischer Beziehung mehr hervorgetreten wäre. Die Urteile der Presse sind im allgemeinen zurückhaltend. Der „Temps“ schreibt: Der Kanzlerwechsel bedeutet nur, daß ein Beamter an die Stelle eines anderen Beamten getreten sei. — „Petit Parisien“ schreibt: Die Wahl des Dr. Michaelis hat einen politischen Sinn. Man kennt die Ansichten des Dr. Michaelis nicht. Man kann nur sagen, daß er sowohl auf der linken als auf der rechten Seite angeordnet ist.

Augenblicklich halten die deutschen Liberalen den Rücktritt Bethmanns für eine Niederlage ihrer Partei. Der bisherige Kanzler war ihr Mann geworden, der zurückzutreten mußte, nachdem er die größten demokratischen Reformen in Preußen durchgeführt hatte. Der Kanzlerwechsel erscheint demnach als ein Sieg der rückschrittlichen Parteien, die den Krieg durchführen wollen und einen weisen Frieden ablehnen, den der größte Teil des Reichstags fordert. Das Blatt schreibt ferner: Das Friedensprogramm der Mehrheitspartei hat gleichfalls keinen großen Sinn und gibt der Entente keinerlei Genugtuung. Es hat aber immerhin dadurch eine gewisse politische Bedeutung, daß es sich von kriegerischen Absichten, die bisher ganz und gäbe waren, entfernt. — Der „Matin“ erklärt, es sei natürlich, daß der Kaiser, um den Anschein der liberalen Entwicklung zu wecken, einen Beamten wählte, der den dreifachen Vorteil habe, ein Freund Hindenburgs zu sein, seine herausfordernde Politik getrieben und gegen die Junker Stellung angenommen zu haben. Das Friedensprogramm der Mehrheitspartei wird auch vom „Matin“ abgelehnt. Deutschland verzichte auf Eroberungen, weil es anerkenne, daß Eroberungen jetzt eine Utopie seien; es wolle zwar gewinnen, aber nichts verlieren. Von dieser Lösung wollten die Alliierten nichts wissen; sie laufe der Gerechtigkeit zuwider. Es wäre unklug, Verbrechern ein Mittel zur Vorbereitung neuer Verbrechen zu lassen.

Englischer Angriff auf deutsche Handelschiffe in holländischen Hoheitsgewässern.

W. T.-B. Amsterd., 17. Juli. (Drahtbericht. Meldung der Niederländischen Telegraphen-Agentur.) Fünf deutsche Frachtdampfer, die von Rotterdam abgefahren waren, wurden während der Nacht bei Egmond von drei englischen Booten angegriffen. Drei Dampfer sind auf der Flucht auf Strand gelaufen, von welchen einer durch Granaten in Brand geschossen wurde, während die zwei übrigen von den Engländern erbeutet wurden. Da die Verfolgung innerhalb der niederländischen Hoheitsgewässer stattfand, dampften niederländische Kriegsschiffe von Nieuwediep und Amuiden nach der Angriffsstelle. Granaten fielen bis hart an die niederländische Küste.

W. T.-B. Amsterd., 17. Juli. (Drahtbericht. Meldung der Niederländischen Telegraphen-Agentur.) Seit Samstag haben insgesamt drei Sätze von deutschen Frachtschiffen Rotterdam verlassen. Vom ersten Zug, der aus drei Schiffen bestand, strandete eins bei Sandvoorde, zwei kamen durch. Von dem zweiten Zug von zehn Schiffen kehrte eins zurück. Vier wurden von den Engländern in den Grund gebohrt, drei liefen auf Strand, zwei von ihnen brennen, zwei wurden von den Engländern erbeutet. Der dritte Zug von drei Schiffen ist wahrscheinlich zurückgekehrt.

Die antilige Untersuchung eingeleitet.

W. T.-B. Amsterd., 17. Juli. (Drahtbericht.) Amtlich verlautet: Es steht noch gar nicht fest, daß der Angriff bezogen die Verfolgung innerhalb der niederländischen Hoheitsgewässer stattgefunden hat. Augenzeugen wollen wissen, daß er mindestens vier Meilen von der Küste entfernt geschehen ist. Eine Untersuchung ist von der Marinebehörde in Nieuwediep eingeleitet worden.

W. T.-B. Haag, 17. Juli. (Drahtbericht.) Amtlich wird berichtet, daß die englischen Streitkräfte, die den Geleitzug deutscher Frachtschiffe an der holländischen Küste angegriffen haben, am 19. oder 20. Torpedobooten und Torpedojäger besaßen.

W. T.-B. Amsterd., 17. Juli. (Drahtbericht. Niederländische Telegraphen-Agentur.) Wie einmündig beobachtet wurde, hielten die angegriffenen englischen Schiffe „S 67“ und „S 88“.

Die zweifelhafte Mißachtung der holländischen Neutralität.

Br. Amsterd., 17. Juli. (Fig. Drahtbericht, ab.) Das halbamtliche Haager Korrespondenzbüro meldet, daß nach dem eingelaufenen Bericht der Angriff innerhalb der holländischen Hoheitsgewässer geschah. Eine amtliche Untersuchung ist angeordnet.

W. T.-B. Amsterd., 17. Juli. (Drahtbericht.) Der von den Engländern angegriffene Geleitzug bestand vermutlich aus 9 Schiffen. Die bei Bergen gestrandeten Dampfer sind „Lavina“ aus Hamburg und „Renate Leonhardt“ aus Bremen. Die gestrandeten Schiffe sollen Kott gemacht und nach De Helven geschleppt werden. Von der Besatzung wurden sechs Mann getötet, ein Mann wird vermisst. Die Granaten der englischen Kriegsschiffe sind wiederholt auf niederländisches Gebiet gefallen und u. a. auch auf das deutsche Internierungslager in Bergen, wo einige Stück Vieh getötet wurden.

„Algemeen Handelsblad“ schreibt in einem Artikel: Es braucht nicht erst bewiesen zu werden, daß der Angriff innerhalb unserer Hoheitsgewässer erfolgte. Die beschossenen Schiffe lagen einen halben Kilometer vom Strand entfernt, und die neutrale Zone ist mehr als

zweimal so breit. Die Kriegshandlung der englischen Schiffe war also eine exzessive und flagranten Verletzung unserer Neutralität, die um so ärgerlicher ist, weil man trotz der damit verbundenen Gefahr für die Bevölkerung und trotz der Tatsache, daß die Beschießung auf unser Land, unsere Häuser und Bahnhöfe gerichtet war, nicht davor zurückschreckte.

Osterreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. T.-B. Wien, 17. Juli. (Drahtbericht.) Amtlich verlautet vom 17. Juli, mittags:

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Dem Trude deutscher und österreichisch-ungarischer Truppen weichen, räumten die Russen gestern Kalucz und das westliche Lomnicauer. Die Verbündeten rückten nach. Südlich von Kalucz kam es stellenweise zu härteren Kämpfen. Bei Liciantz schieterten sechs russische Entlastungsstöße am Widerstand kroatischer Bataillone. Bei Landestreu und Rewica erzielten wir Raumgewinne. Sonst weder von der Ostfront noch aus Albanien Neues zu melden.

Italienischer Kriegsschauplatz.

Auf dem Col Bricon explodierte eine italienische Mine. Unsere Sturmtruppen besetzten den Trichter.

Der Chef des Generalstabs.

Die Lage bei Stanislaw.

Ni. Wien, 17. Juli. (Fig. Drahtbericht, ab.) Der Kriegsbekämpfer der „Neuen Freien Presse“ meldet: Nach den schweren Kämpfen des ersten Anfalls der russischen Offensive ist ein Abflauen eingetreten. Der russische Vorstoß im Raume von Stanislaw ist an der Lomnica zum Stehen gekommen. Besonders heftige Teilangriffe an der unteren Lomnica führten bisher zu keinem Erfolg. Ebenso wenig vermochte die Forcierung des Dnjestr durch General Tschermisoff bei Dolicz die Verbindung zur Gnila Lipa und Ratojewka zu zerstören. Südlich Kalucz vermochte der Gegner uns nirgends über die selbstgewählte Linie zurückzutragen. Alle Vorbereitungen, die die Feinde hier trifft, besonders neue Truppenansammlungen im Raume von Stanislaw, zeigen, daß die Operationen der russischen 7. Armee noch nicht als abgeschlossen betrachtet werden dürfen.

Italienische Bedenklichkeit gegenüber den Aussichten der russischen Offensive.

Br. Lugano, 17. Juli. (Fig. Drahtbericht, ab.) „Corriere della Sera“ meldet aus Petersburg: Der Fall von Dolicz gibt doch Veranlassung, in den Erwartungen für die Zukunft Verzicht wachen zu lassen, da die Unternehmungen des Generals Kornilow nur dann Aussicht auf weiteren Erfolg haben könnten, wenn sie von den Heeren der übrigen Fronten unterstützt würden. Diese verharren aber fortgesetzt in ihrer Untätigkeit, während die Extremisten ihre Anstrengungen verdoppeln und ihre Heere gegen den Krieg mit besonderem Eifer unter die Soldaten an der Front getragen haben. Bei einzelnen Abteilungen haben sie auch Erfolg gehabt und eine Bewegung hervorgerufen. Aber es gibt auch Ausnahmen, wie in Wiasja, wo ein Regiment die Waffen- und Munitionslieferungen geplündert und, so ausgerüstet, über 2000 Drücker verhaftet hat.

Der deutsche Abendbericht vom 17. Juli.

W. T.-B. Berlin, 17. Juli, abends. (Amtlich. Drahtbericht.) Im Westen wurde auf dem linken Rheinufer gekämpft. Im Osten keine besonderen Ereignisse.

Die Lage im Westen.

Spannung zwischen gewissen Ministern und dem Präsidenten Poincaré.

Br. Zürich, 17. Juli. (Fig. Drahtbericht, ab.) Die „Lausanner Revue“ meldet aus Paris: Man schreibt in verstellten Worten von der Spannung, die zwischen den Ministern und dem Präsidenten und dem Präsidenten der Republik herrscht. Poincaré soll dem letzten Ministerrat noch beigegeben haben. Die Meinungsverschiedenheiten sollen nach dem Angriff auf den Präsidenten der Republik in der Entscheidung über die Apriloffensive entstanden sein. Poincaré soll sich durch den Beschluß des Kriegeministers Painele den General Ribelli durch eine Untersuchungskommission eburteln zu lassen, persönlich verletzt fühlen. Man schreibt dem Abgeordneten Renaudel die Absicht zu, in der nächsten Zeit, vielleicht schon am nächsten Dienstag, einen großen politischen Zwischenfall herbeizuführen dadurch, daß er die Forderung stellen wird, den Bericht des Abgeordneten Thomson über die Anträge auf Verfassungsänderung auf die Tagesordnung zu setzen. Der Bericht Thomsons hat die Abkehr jener Verfassungsänderung beantragt.

Der amtliche französische Bericht über die Versenkung des „Suffren“.

W. T.-B. Bern, 17. Juli. (Drahtbericht.) Der Pariser Presse zufolge geht aus dem amtlichen Bericht über den Untergang des Linienschiffs „Suffren“ an das Zivilgericht Brét

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Bestellte Anzeigen im „Wohnungs-Anzeiger“ 25 Pf., auswärtige Anzeigen 35 Pf. die Zeile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe zahlbar.

Vermietungen

1 Zimmer. Dambachtal 2, B., 1 Zim. u. Küche, Frontstr., zum 1. Oktober zu verm.

Geschäftsraum, Entresol, mit mehreren Zimmern, preiswert zu v. Langgasse 11. 827

Villen und Häuser.

Villa Vittoriastr. 18 8 Zimmer und Zubehör, per sof. oder später zu vermieten oder zu verkaufen.

Kleines Einfamilien-Doppelhaus Kubbergstraße 8, in schöner freier Lage, mit 7 Zimmern, 2 Balkonen, elektr. Licht, Verz., Garten, Kleintierstall, alles zurechtgemacht zum sof. Einzug, umständehalber, zu sehr günst. Bedingungen zu verm.

Schöne neuhergerichtete 2-Zimmer-Wohnung nebst Küche, Keller und Raum, in der Nähe Wiesbadens, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Wohlfühler elegant möblierte 3- u. 5-Zim.-Wohn. zu verm. Näh. Tagbl.-Verlag. Gz

Wilhelmstraße.

Gut möblierte Wohnung, 5 Zimmer, Bad, Küche usw., für 150 Mk. per Monat zu verm. Gest. Offert. u. T. 898 an den Tagbl.-Verlag erb.

Möblierte Zimmer, Mansarden etc. Wohlfühler 32 möbli. Zimmer gegen etwas Hilfe im Haushalt. Näh. B. Albrechtstr. 11, 3. möbli. Zimmer. Albrechtstraße 30, B., m. 3., sep. E. Dambachtal 2 möbli. Frontstr.-B., 14.

Deladveerstraße 4 möbli. Zim. mit elektr. Licht auf jede Dauer sofort zu vermieten. Dohheimer Str. 12 möbli. Zim. frei. Trudenstr. 5, 1 L. f. m. 3. 18 Mk. Friedrichstraße 9, 1. behagl. m. Zim. für läng. u. kurze Zeit, monatlich 35 Mk., mit elektr. Licht, zu verm. Hermannstr. 12, 1. mbl. B., 2-3 Zim.

Herrmannstraße 9, 2 r., möbli. Zim. mit voller Pension, elektr. Licht. Jahnstr. 26, B., f. mbl. Zim. frei. Schäfershofstr. 2, 3, f. mbl. möbli. Zim. m. od. o. Klavier sofort od. später. Schweiß. Str. 47, 3 L., f. m. B. 5. Balkenstr. 12 m. Kamf. m. Kochof.

Schön möbl. Zimmer, Gas- u. elektr. Licht, Tel., auch Kücheneinr., nahe Kurhaus, zu verm. Kleine Burgstraße 1, 2 St., bei Rix.

Sehr gut möbl. Zimmer zu verm. als Alleinmieter. Zu erst. Zigarrengeschäft Kirchstraße 17. Gut möbl. Wohn- u. Schlafz. an Dauerm. f. v. Rheingauer Str. 5, Pt. links.

Leere Zimmer, Mansarden etc. Drudenstr. 4, 1. l. Zim. Näh. Part. Drudenstr. 15, 1. ger. Zim., Kamf., Keller, auch 3. Möbeleinstell. a. v. m. Schmalb. Str. 47, 3 L., sep. l. Balk. Wagemannstraße 28 2 leere Zimmer zum Möbeleinstellen zu vermieten. Näh. im Tagblatt-Haus, Schalterhalle rechts.

Walramstraße 4 helle schöne Kamf. 8-10 Räume, mit Zubehör und neuesten Einrichtungen, für Oktober oder November zu mieten, event. zu kaufen gesucht. Angeb. u. T. 898 an den Tagbl.-Verlag.

Mietgesuche

Serrichaffl. Villa, 8-10 Räume, mit Zubehör und neuesten Einrichtungen, für Oktober oder November zu mieten, event. zu kaufen gesucht. Angeb. u. T. 898 an den Tagbl.-Verlag.

Landhaus, ca. 7 Zimmer, Garten, Nähe Wiesbaden, zu mieten reich. kaufen gesucht. Offerten u. T. 235 an den Tagbl.-Verlag.

Offizier sucht möbl. Zimmer nahe Gutenberg-Schule. Preisoff. u. A. 236 an den Tagbl.-Berl.

Dame sucht Zimmer mit voller Verpflegung in nur gutem Hause. Offerten u. P. 899 an den Tagblatt-Berlin.

Als Pfleger suche für Hausmanns-Lehrling Zimmer mit voller Kost in ganz einfacher Familie. Angebote unter B. 899 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftsräuflein sucht a. 1. Sep. oder früh. leeres Zimmer oder 11 Wohn. nicht Dach, Bahnhofsnahe, bei Frau u. L. 899 an d. Tagbl.-Verlag.

Fremdenheime

Feinere Privat-Pension für Kurgäste u. Dauermieter. Mitten im Garten gelegen. Villa Paulinenstr. 1

Feinere Privat-Pension für Kurgäste u. Dauermieter. Mitten im Garten gelegen. Villa Paulinenstr. 1 Tel. 4223. — Neuzell. Einrichtung, gr. eleg. Zimmer, Wintergarten, Bad, auch Thermenbad, elektr. Licht, Warmwasserheizung, Tel., Lift, sehr gute, auf Wunsch diät. Küche. Für Dauermieter besondere Vereinbarungen.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Bestellte Anzeigen im „Kleinen Anzeiger“ in einheitlicher Gasform 20 Pf., davon abweichend 25 Pf. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 35 Pf. die Zeile.

Berichte

Private Verkäufe. Mehrere trüchtige Schweine zu verk. Dohheim, Wilhelmstr. 33, Frau Klein.

Milchkühe zu verkaufen. Näheres Dohheimer Str. 128, 2 r. Zwei frischmelkende Ziegen u. zwei junge Schweine zu verkaufen. Albrechtstraße 46, Stb. 1 links.

Junge u. alte Hühner, Legehühner, mod. Gesehtent auf vl. Adersstr. 19. Hühner zu verk. Dohheimer Str. 99. Al. 18lar. Panmühle u. Doppeldeckel auf vl. Dohheimer Str. 35, 2 l., vorm.

Gott. Remont-Savonn-Repet. Uhr zu verkaufen. Buchgeschäft Metzger, Marktstraße 10. Ein Wasserkissen zu verk. Dohheimer Str. 101, B. 3. r. Schreibmasch., Moxy, u. Wegewagen Kanarierkuchen zu vl. Neugasse 5, 1 r.

Pianino zu verk. von 12-2 u. nach 7 Uhr abends. Schwabacher Straße 44, 3. Rauter. Alte Geige u. Cello abgegeben. Selenerstraße 11, Part. Kaff. Bettische mit Sprung. zu verk. Weisenburgstraße 10, B. 1 r.

Rästel, Kreden, Ausziehtisch, Fiden, zu verk. Müdesheimer Str. 3, 1. Etod, zwischen 2 u. 4 Uhr. Scherhpust, Tisch u. led. Perleische zu verk. Näheres Kleidergeschäft, Marktstraße 10.

Chaiselongue, Wandstisch mit Karmosinplatte u. Spiegel zu verk. Albrechtstraße 58, 3. Mittwoch, 3-4. Dreiteil. Divan sehr preiswert zu verk. Dohheimer Str. 72, 3 l. Sofa und Sessel zu verk. Zimmermannstraße 5, Part. Kopfhärmatr., Balkontüren, Podium, gr. Schließloch, Badewanne, Bode, Platte zu vl. Rheinstr. 117, 2, 10-3.

Ein großerer praktischer Gasherd bill. abgegeben. Wilhelmstraße 58, 2. Drei Schließfächer zu verk. Hermannstraße 28, Stb. 11. Vorzügliche Nähmaschine billig zu verkaufen. Jahnstraße 34, 1 r.

Fast neuer Wagen preiswert zu verk. Faulbrunnentstraße 5. Kindewagen zu verkaufen. Hermannstr. 10, 2 r., angul. u. 9 Uhr. G. v. Nib. Klappwagen f. Zwillinge zu verk. Binfeler Straße 5, 1 links.

Gut erh. Klappwagen billig zu verk. Erdacher Straße 4, B. 1. Weißer Verb. nen. links, tief 140 cm, 0,92 cm lang. Motor, Plüschverkleid. 20. Eine geb. „Sagoria“-Badewanne mit Gasbrenner zu verkaufen. Jieterring 7, Part. links.

Ein- u. zweierm. elektr. Lüster, welches Metall-Rinderbett, fast neu, mit Matr., Firmenschilder versch. Gr. zu verk. Wilhelmstraße 58, 2. Vordiele. Lüster, einger. für Gas u. Elektr., 1 Kassen-schrank zu vl. Weidstraße 39, B. 3 r. Amb. Bett-Gaszuglampe u. Gasherd bill. zu verk. Nachstraße 33, 3 links.

Kleines Spiritusbüchlein zu verk. Dohheimer Str. 35, 2 l., vormittags. Ker-Milchherd mit Flaschen zu verk. Doh. Str. 85, 2 l., Wagner. Ein Einpänn.-Chaisengestirn zu verk. Adersstr. 20.

Zwei Offizier-Padstaschen für das Handwerg zu verkaufen. Frankfurter Straße 15. Ein-Bilderrahmen, Glasgr. 60x45, zu verk. Doh. Str. 35, 2 l., morgens. Zwei gute Heister-Markisen zu verk. Hermannstr. 17, Stb. 1 r.

2 bl. Aliegenfenster, Rüst, ältere Rüdennobel, Kristallvasen, Regenschirme, Stieftragen (30-40) u. versch. zu verk. Kochstraße 39, 1 r. Podium mit Einfassung für Erler, idiomatisch, zu verkaufen. Zimmermannstraße 5, Part.

1 Döner f. el. Licht 3. vl. Kalaris-Spezialgeschäft, Wilhelmstraße 4. Eisenes Stühl, 1,50x0,80, Isomvett, u. 1 Schuhmacher-Walze billig zu verk. Näh. Altkiller Straße 9, bei Bogler.

Koskospinne, Chaiselongue, Badewanne, Kessel u. Brett, Lino-leum-Belag billig abgegeben. Zu erfrogen im Tagbl.-Verlag. He

Aspeditrapflanzen in grün u. bunt zu verk. Blatter Straße 60, 3. Mehrere Acker Gaser zu verk. Näheres im Tagbl.-Verlag. Gy

Gändler-Verkäufe. Mandoline, Gitarre, Zither, Bioline mit Stui zu verk. Jahnstr. 34, 1 r. Altertümer u. altertüml. Möbel, Bilder u. Karikaturen zu verkaufen u. tauschen. Henze, Adolfsstraße 7.

Elegante Schlafzimmer mit 1 u. 2 Betten, Schämmer in Eichen, Kabog-Salon-Einrichtung, Rücken, Büffel, Vertico, 1. u. 2. Ad. Laderte u. polierte Meiderichante, Leuchter, Leuchter, Schreibstisch mit u. ohne Aufsatz, Tisch aller Art, Stühle, Sofa u. Umbau, Anzahl Betten, poliert u. lackiert, eis. Betten, Trumeau-Spiegel, Wandspiegel, Paneelbretter, Herren-Zimmer, schwer gearbeitet, in Kupf., Bibliothek, 2 Motor breit, Sofa, Divan, Chaiselongue zu verk. Bauer, Hellgrünstraße 51.

Guteh. vollst. Bett, Bringmasch., Rinderbett, Ankleidespiegel, Geweisammlung, Waschtisch, Schreibtisch zu verk. Walramstraße 27, Part.

Beistellen u. Matraben, Ottomonen, Bett-Sofa, Federbetten. G. Mollath, Friedrichstr. 46, Laden. Rinderbetten in Eichen und Holz preiswert. G. Mollath, Friedrichstr. 46, Laden.

Gut erh. 2tr. Gasherd, Vorratsschrank u. 1 Badewanne bill. zu verkaufen. Frankfurterstraße 9.

Kaufgesuche

Junger wachsender Hund, am liebsten Pinscher oder Spitz, zu kaufen gesucht. Vorburgstraße 12. Saubere Rahe gesucht. Xerostraße 27. Dauer-Wäsche zu kaufen gesucht. Offerten unter T. 880 an den Tagbl.-Verlag.

Briefmarken, einzeln, u. Samml., jede Größe läuft zu hohem Preis. Geibel, Jahnstraße 34, 1 r. Pianino u. Klavierstuhl gesucht. Off. u. T. 783 an den Tagbl.-Verlag.

Pianinos, Flügel, alte Violinen läuft u. tauscht. G. Wolff, Wilhelmstr. 16. Altertümer u. Möbel jeder Art kauft. Heidenreich, Frankfurterstraße 9, 85 Betten und Deckbetten in jedem Zustand zu kaufen gesucht. Otto Kammberg, Walramstraße 27. Weiches eisernes Rinderbett gesucht. Preis-Off. u. T. 893 Tagbl.-Verlag.

Gewehrskrant zu kaufen gesucht. Off. u. T. 281 an Tagbl.-Zweigstelle, Wiesmarkt. 19. Gut erhaltener Badeschrank zu kaufen gesucht. Angebote unter T. 892 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

6 nuss-polierete Stühle mit Lederbezug (sof erhalten) zu kaufen gesucht. Offerten u. D. 898 an den Tagbl.-Verlag.

Nähmaschine, gut erhalten, von Privat zu kaufen gesucht. Angeb. unter A. 893 an den Tagbl.-Verlag.

Ein leichter Handkarren zu kauf. gef., ev. gegen schweren umzutauschen. Näh. Adersstr. 19, Lad. Krankenwagen, Selbstfahrer, zu 1. gef. Off. R. Polster, Binfelerstr. 81.

Gut erhaltener Rinderklappwagen mit Verbed zu kaufen gesucht. Off. unter M. 898 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fahrrad ohne Summi zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter U. 898 an den Tagbl.-Verlag.

Guter gebrauchter Wagenfattel zu kauf. gesucht. Frau Wilh. Bierod, Dohheim, Schwabacher Straße 32.

Gehr. zu erh. Herd, sowie ein gr. u. H. Zimmer-Ofen zu kaufen gesucht. L. Jäger, Albrechtstraße 22, 2. Gasherd zu kaufen gesucht. Off. mit Preis nach Schwabacherstraße 15, 3. Nahlen- oder Gasherdofen sofort gesucht. Diehl, Frankfurterstraße 28. Badewanne mit Wanne zu kaufen gesucht. Preisangebot erbeten. Lufsenstraße 4, 2. Rex- u. Weid-Ginmachgläser, a. Stoffischen u. Kreditlöse 3. l. gef. Off. u. D. 282 Tagbl.-Zweigstelle. Transp. Gähnerhaus zu kaufen gesucht. Offerten unter D. 281 an den Tagbl.-Verlag.

Plumensöpfe kauft jedes Quantum Rheinstraße 94, Laden. Bühnenstuhl, passend für 12 Bühnen, und kleinere Leubensstuhl zu kaufen gef. Angeb. unter T. 898 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Kühle-Deu zu kaufen gesucht. Offerten unter T. 899 an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht. Rand. des hsh. Lehramts erteilt Unterricht u. Nachhilfe in all. Fächern der Oberrealschule. Off. u. T. 899 an den Tagbl.-Verlag.

Schüler der hsh. Klassen für Vertainer in Latein und Französisch gesucht. Offerten u. U. 899 an den Tagbl.-Verlag.

Während der Ferien für Gelehrer des Realgymnasiums Nachhilfestunden in allen Fächern durch Lehrer gesucht. Angebote unter B. 898 an den Tagbl.-Verlag.

Erteile gründlich stenographische u. Schreibunterricht zu msh. Fr. Off. u. S. 899 an den Tagbl.-Berl. Klavier u. Violin-Unterricht. Geroldstraße 9, 2 links. M. Gahls, Bionstein, erl. 111. Klav.-Unt. Kettner. Kautenthal. Str. 19, 1 r.

Berlora - Bejunden

Son Adelsbrotstraße bis Schiersteiner Str. ob. Bahnhof eine Berode mit Bild verlora. Abgeben Adelsbrotstraße 106, 3.

Geschäftl. Empfehlungen

Nähmaschinen repariert (Reparieren im Haus) u. Kumpf, Mechanikermeister, Saalstraße 16. Ausbessern u. Stricken übernimmt bessere Frau. Näh. im Tagbl.-Verlag. Wäsche zum Ausbessern, sowie Tischwäsche zum Feinschneidesticken wird angenommen. Näheres im Tagbl.-Verlag. H. Licht, Preisoff., verl. im Feinieren u. Ausbessern, sucht einige Damen. Näheres Albrechtstraße 30, Stb. 1.

Berichte

Bernhardiner Hund, auffallend hübsches Tier, sehr stark, mannstark, dabei kinder-, geflügelst., wegen Sterbefalls von Herrschaft in gute Hände zu verk. Händler verb. Näheres im Tagbl.-Verlag. Gx

8 Legehühner und 1 Hahn zu verk. Fr. Mittel, Doh. Str. 34.

Rheinheffische Dom.-Gdel-Weine. Einige Dogen verschiedener Sorten der berühmten Jahrgänge 1904 und 1911, Originalabfüllung, desgleichen 24 Flaschen Original-Buhl 1911er Focher Riesling, alles feinste Anzeifen, aus Privatband abgegeben. Anfragen u. E. 900 an den Tagbl.-Berl.

Groß. Herren-Brillantring oder Damenadel, je ein feiner Stein, aus Privatband abgegeben. Angeb. bezu. Anfragen unter F. 900 an den Tagbl.-Berl.

Münzensammlung

Große gut erhaltene Münzensammlung wegen Todesfalls sofort zu verk. Nur Selbstreflektanten wollen Ang. u. H. 890 an den Tagbl.-Verlag einreichen. Es wird nur die ganze Sammlung abgegeben.

Münzensammlung zu verkaufen. Interessenten wollen Adresse angeben u. A. 239 an den Tagbl.-Berl.

Branner guterh. Stuhlstuhl zu verk. Selenerstr. 34, 1. bei Schäfer.

Hoheleg. Speisezimmer (Eiche), Herkuzimmer (Mahag.) mit Ledermöbeln u. Schlafzimmer (Birke), fast neu, ganz modern, zu verk. Off. unter W. 3699 an B. Frenz, Ann.-Exp., Mainz. P 28

Wegen Neuanschaffung kompl. Zimmer-Einrichtung: nuss. Büffel, nuss. Ausziehtisch, 6 nuss. Stühle, nuss. Rüstisch, 1 Sofa, 1 Ruderisch, 4 Beistellen mit Matraben, 1 Tisch, 2 Kleiderchränke, 1 Nähmaschine u. anderes zu verk. Rheingauer Straße 13, 3 links.

Brantleute.

Perf. v. Ausstattung abgeseh. Näh. im Tagbl.-Verlag. Gy

Rohhaarmatratzen, garantiert neues Haar, liefert Gustav Mollath, 46 Friedrichstraße 46.

Stahl-Matratzen staubfrei, 14 Sorten, nach Maß. Gustav Mollath, 46 Friedrichstraße 46.

Fahrrad mit Gummi (Victoria) zu verkaufen, oder gegen Musikwerk zu vertauschen. Off. u. W. 899 an den Tagbl.-Berl.

Drehstrommotor, 10 PS, 120 Volt, 50 Rev. in Kupfer, mit Schloßring, verkauft N. Brumhardt, Frankfurt a. M., Gr. Seestraße 10. Weinfässer, 6 1/2- u. 4 1/2-Stück, sowie 1 Obstfetter zu oerl. Fröhliches Restaurant zur Alten Adolfsstr.

Kaufgesuche

Brillant-Ring u. -Oyrringe m. mögl. gr. Steinen aus Privatbesitz zu kaufen gesucht. Gest. Offerten u. A. 287 an den Tagbl.-Berl. erbeten.

Brillant., Perlen, Juwelen gefast u. ungefast, läuft zu höchsten Preisen. Off. u. A. 190 Tagbl.-Berl.

Fran Grosshut, Wagemannstraße 27, 1. Etod, Telefon 4424.

kauf zu sehr hohen Preisen Silberfächer, Büffel, Gabeln, Feder, Aufsätze, Uhren, sowie Schmuckfächer, Brillanten, Fundstücke usw. usw. gute Einzelwerte oder ganze Samml. zu kaufen gesucht. Schriftliche Off. an Reimer W. Reimer, Grabenstr. 9.

Briefmarken, gute Einzelwerte oder ganze Samml. zu kaufen gesucht. Schriftliche Off. an Reimer W. Reimer, Grabenstr. 9. Mignon= Schreibmaschine, Modell 3, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Bill. Angebote an: Gulde, Stegstraße 69, Frankfurt am Main. P 83

Schreibmaschinen

kauft verkauft M. Doerenkamp, Adolfsallee 35. Telefon 3093. Reparaturen und Reinigung.

20 Schreibmaschinen, neue, gebrauchte, auch defekte, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter U. 280 an den Tagbl.-Verlag.

Nationaltaffen u. Schreibtaffen zu kaufen gesucht. Off. u. D. 883 an den Tagbl.-Berl. Sängerin sucht ein gutes

Pianino zu kaufen. Offert. mit Preis unter T. 889 an den Tagbl.-Verlag. Stuhlstuhl guter, gebraucht, von Parkstein zu kaufen gef. Offert. mit Preis u. Preis u. L. 889 an den Tagbl.-Berl.

Harmonium gesucht. Off. u. T. 862 an d. Tagbl.-Verlag

Perseer Chaiselonguedede (Summa) zu kaufen gesucht. Offert. u. Z. 898 an den Tagbl.-Verlag.

Möbel aller Art, einz. Stüde u. ganze Nachlässe, sowie alle anstehende Sachen kauft D. Sipper, Nieblstr. 11. Tel. 4878.

Schlafzimmer, Wohnzimmer, Speisezimmer und Mädchen gef. Händler-Off. wech. Näh. u. Z. 897 an d. Tagbl.-Verlag.

Gut erhalt. Büfett zu kaufen gesucht, nur aus Privat-hand. Offert. unter u. Z. 895 an den Tagbl.-Verlag.

Speisezimmer-, Schlafzimmer-, Herrenzimmer-, Wohnzimmer- u. Küchen-Einricht. Auch einzelne Möbelstücke bei auffallend hohen Preisen suche sofort gegen bar zu kaufen.

Bücherschrank, Dipl. Schreiftisch, Pianos, Spiegel-schrank u. Auszugstisch zu k. gesucht.

Bücherregal, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Z. 282 an die Tagbl.-Zweigstelle.

Küchen-Einrichtung zu kaufen gesucht. Best. Aufchriften u. Z. 896 an den Tagbl.-Verlag.

Halbverdeckt oder Break, gebraucht, noch in gutem Zustande, von einem Landwirt zu kaufen gesucht.

Motorrad, ca. 3 HP., möglichst Wanderer oder Redarrium, zu kaufen gesucht. Ang. u. A. 230 an den Tagbl.-Verlag.

4 Straßenkehrmaschinen, 1 Brunnenbohr-Einrichtung, 2 große ovale Bolter zu verk. Wehrstr. 21, Hof. Tel. 3930.

Gebrauchte große eis. Kaffeemühlen und Fruchtpressen zu kaufen gesucht.

Leere saub. Weinflaschen kauft zu 10 Pf. das Stück Wehalla. Flaschen werden auch abgeholt.

Selt-Weintorten, Flaschen, Säde, Neb-, Hasenfelle, Koffhaar, Lumpen usw. kauft zu höchsten Preisen. Sch. Etill, Bisker-str. 6. Telefon 3164.

Leere saub. Weinflaschen kauft zu 10 Pf. das Stück Wehalla. Flaschen werden auch abgeholt.

Selt-Weintorten, Flaschen, Säde, Neb-, Hasenfelle, Koffhaar, Lumpen usw. kauft zu höchsten Preisen. Sch. Etill, Bisker-str. 6. Telefon 3164.

Selt- und Weintorten, Flaschen, Säde, Kisten und -Fässer, Stanniolabfall, Lumpen, Säde, Koffhaar, alte Teppiche, alte Koffhäuser u. dal. kauft stets zu höchsten Preisen. Adner, Wehrstr. 21, Hof. Telefon 3930.

Glaschen, Korte, Säde, Helle, Lins-leum, Teppiche, Gardinen, Betaste f. D. Sipper, Nieblstr. 11. Tel. 4878.

2 gebrauchte Blechfannen von ca. 25 Liter Inhalt für Petroleum oder Öl zu kaufen gesucht. Ferner einige größere starke Kisten.

500-600 Kisten ohne Deckel, verschiedener Größe, zu verkaufen Wehrstr. 21, Hof. Telefon 3930.

Hasenstall, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe u. Z. 282 an die Tagbl.-Zweigst. Bismarckg.

Verloren - Gejunden

Verloren eine Brosche mit 3 Perlen u. zwei Brillanten. Abzugeben gegen gute Belohnung Unter Straße 13. Part.

Die Frau, die Sonntag nachm. zw. 7 u. 8 Uhr die eleg. Kinderwagen-Decke „Unter den Eichen“ an sich nahm, wird ers., dieselbe Kautastalt Lindenhof gegen Belohnung abzugeben.

Verchiedenes Beteiligung. Fräulein, Mitte 30, schmp. Ersch., weibl. u. redgewandt, sucht sich mit 5000-10000 Mk. an rentablen Geschäft still aber tätig zu beteiligen.

Wer beteiligt sich an Fabrikat eines hochrentablen geschäft. Artikels mit gesichertem Absatz. Off. u. D. 900 an den Tagbl.-Verl.

Möbelwagen nach Oberlahnstein. Off. mit Preis u. Z. 896 an den Tagbl.-Verlag.

Alleinsteh. Dame, geacht. Alters, zum Mitbewohnen e. möbl. 3-Zim.-Wohnung auf sofort oder zum 1. August gesucht. Offert. u. Z. 282 an die Tagbl.-Zweigstelle, Bismarckg. 19.

Alleinsteh. alt. Herr wünscht best. Wohnung zu teilen. Off. an Frau Jean Geis, Siebrich, erb.

Wer wäre geneigt, mit Witwer und einem Jungen von 9 Jahren Wohnung zu teilen auf 1. Oktober? Möbel für 3 Zimmer vorhanden. Off. u. L. 282 Tagbl.-Zweigst. Bismarck-Ring.

Grammophon-Automat mit 30 Platten (Kriegsschiff), prachtvolles Stück, gegen anderes Musikwerk zu vertauschen oder zu verkaufen. Off. u. Z. 899 an den Tagbl.-Verl.

Kind besserer Herkunft wird in gute Pflege genommen, evtl. gegen einmalige Vergütung als Eigen angenommen. Best. Offerten u. Z. 898 an den Tagbl.-Verlag.

Heirat. Geirat vermittelt reell bis jetzt in Beamten- u. allen Kreisen F 38 Frau Geiger, Mannheim D 7. 24.

Heirat. Geirat vermittelt reell bis jetzt in Beamten- u. allen Kreisen F 38 Frau Geiger, Mannheim D 7. 24.

Heirat. Geirat vermittelt reell bis jetzt in Beamten- u. allen Kreisen F 38 Frau Geiger, Mannheim D 7. 24.

Heirat. Geirat vermittelt reell bis jetzt in Beamten- u. allen Kreisen F 38 Frau Geiger, Mannheim D 7. 24.

Heirat. Geirat vermittelt reell bis jetzt in Beamten- u. allen Kreisen F 38 Frau Geiger, Mannheim D 7. 24.

Heirat. Geirat vermittelt reell bis jetzt in Beamten- u. allen Kreisen F 38 Frau Geiger, Mannheim D 7. 24.

Dr. Mahr Facharzt für Röntgenkunde, Taunusstrasse 62 zurück.

Dr. Gutmann, Spezialarzt für Hautkrankh., Luisenstr. 24.

Germania - Restaurant 27 Fetenstr. 27.

Zur Stadt Weisenburg Dohheimer Straße 30

Fritz Breiter, früher Geschäftsführer „Zum Hauptbahnhof“, Goethestr. 1.

Rhabarberpflanzen meiner bekannten Sorte verlaufe von November an und nehme schon jetzt Bestellungen entgegen.

Parlett-Wachs, weiß und gelb, beste Qualität K A-Seife K A-Seifenpulver empfiehlt Gustav Erkel C. W. Poths, Nachf.

Elektro-Medizinische Elektrische Apparate Akkumulatoren jeder Art werden prompt und sachgemäß repariert. H. Giesler, Richard Wagnerstr. 9, 1. Mainz. F 36

Matulatur zu haben im Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr Kapitalien - Angebots.

Hypothekengelder zur 1. Stelle Mk. 20-, 30- u. 40000 zu vergeben. Wohnungsnachweiskbüro Lion & Cie., Bahnhofstraße 8.

Kapitalien-Gesuche. Auf Grundstück, Wert über 5000 Mk., 2000 Mk. von Selbstbauer sofort gesucht. Offerten u. Z. 282 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien Immobilien - Verkäufe.

Moderne Villa in schöner Lage Wiesbadens u. Umgebung zu verkaufen und zu vermieten. Julius Alstadt, Wehrstr. 21, Hof. Tel. 3930.

Grundstücke, Obst-Baumstücke, Nieder in allen Lagen zu verkaufen. Julius Alstadt, Wehrstr. 21, Hof. Tel. 3930.

Bachtgejude Gemüseland, 30-50 Morgen (mögl. zusammenliegend) zu pachten gesucht. Angabe der Größe, Lage und des Preises erbeten. F 260 Militär-Lebensmittelamt Wiesbaden Dranienstr. 5. Fernspr. 6181.

Unterricht - Ferien-Unterricht (Mit. 12) für Gymnasialisten u. Realschüler, in Gruppen von 3-4 Schülern. Einzelunterricht Stunde 2 Mk. Vangjährliche hiesige Erfolge. Offerten u. Z. 899 an den Tagbl.-Verlag.

Frauen's 10 sprachliche andelsschule, Neugasse 5 Generalbeed. Dohm. d. Regier. 5 Buchführungen 3 Stenographien Schönschrift 20 Schreibmaschinen v. 8 M. monatl., auch briefl.

Geschäftl. Empfehlungen Im Aufpolieren usw. von Möbeln u. Pianos empfiehlt mein Spezialgeschäft. Rudolf Klöden, Feller-Anstalt, Telefon 2755. - 69 Rheinstraße 69.

Plasterarbeiten mit und ohne Materiallieferung, werden ausgeführt von Jacob Görg, Plastermeister, Wehrstr. 47, 2.

Institut für Schönheitspflege. Frieda Michel, Taunusstraße 19, 2.

Institut für elegante Nagel- u. Schönheitspflege. M. Sommerheim, Dohheimer Straße 2, 1, nächster Nähe des Residenz-Theaters.

Schönheitspflege Dora Bellinger, Schwab. Str. 14, 2, am Residenz-Theater.

Nagel- und Schönheitspflege. Erubb Steffens, ärztlich geprüft, Dranienstr. 18, 1. 10-12, 3-8 Uhr.

Tages-Beranstaltungen

Residenz-Theater. Mittwoch, den 18. Juli. Die Kino-Königin.

Operette in 3 Akten von Georg Dtonowski und Julius Freund. Musik von Jean Gilbert.

Personen: Jolias Kletterböck, G. v. Röllendorff Virginia, seine Frau. Hans Banier Annie, ihre Tochter. L. J. de Garino Baron Viktor von Garben. v. Krebs Bobbi Lopp. Erich Köhler Hra Gill. Meta Scheulen Bill Ranzen. Wilhelm Chandon Croder. Johann Güter Ray. Hebi Kuhn Ray. Evi Wolfert Hattie. Helma Röhlen Raub. Käthe Thuma Kitti. Wilma Spohr Elli. Elie Franz Ellen Kaiser Piftjunge. Andrea Liffa Ein Fortier. Johann Güter Tollnes. Hans Hörning Anfang 1/8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Bereins-Nachrichten Wiesbadener Verein für Sommerpflege armer Kinder. G. B. Sprechstunden: Dienstags u. Freitags von 6-7 Uhr im Kavalierhaus des Schloßes, 1. Stock, Zimmer 3.

Bereins-Nachrichten Bereinigung jüdischer Frauen, Wiesbaden. Sprechstunde Mittwoch, nachmittags von 5 1/2 bis 6 1/2 Uhr. Nassau-Loge, Friedrichstraße 35, 2.

Tagenheim für berufstätige Frauen u. Mädchen, Kirchstraße 11, 1. Jeden Donnerstag abend Zusammenkunft für die Mitglieder.

Kurhaus-Veranstaltungen am Mittwoch, 18. Juli.

Vormittags 11 Uhr: Konzert des Städtischen Kuroorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Konzertmeister W. Wolf. 1. Choral: „Jesus meine Zuversicht.“ 2. Ouvertüre zur Oper „Titus“ von W. A. Mozart.

3. Gratulations-Menuett von L. van Beethoven. 4. Czardas Nr. 3 von F. Michiels.

5. Fantasie aus der Oper „Tannhäuser“ von R. Wagner. 6. Mit Standarten, Marsch von F. v. Blon.

Abonnements-Konzerte. Städtisches Kurochester. Nachmittags 4 Uhr: Leitung: Konzertmeister W. Wolf.

1. Ouvertüre zur Oper „Die Regimentstochter“ von G. Donizetti. 2. Slavisches Volkslied und Variationen aus „Coppelia“ von L. Delibes.

3. Largo von G. F. Handel. 4. Minne-Läger, Walzer v. Sabathil. 5. Ouvertüre zur Oper „Stradella“ von F. v. Flotow.

6. Fröhliche Spielmannsweisen von Paul Stoye. 7. Potpourri aus der Operette „Der Vogelhändler“ von C. Zeller.

Abends 8 Uhr: Leitung: Städtischer Musikdirektor C. Schuricht.

1. Fest-Ouvertüre von F. Lux. 2. Sonnenaufgang von Rich. Mandl. 3. Ouvertüre zu dem Märchen vom blonden Eckbert von Rudoff. 4. Zweiter und dritter Satz aus der S. Symphonie von L. van Beethoven. 5. Im Herbst, Ouvertüre v. Grieg.

Taanustr. 1. Ur-Aufführung!

Das Verschwinden der Gräfin Benita

Spannendes Drama aus der Gesellschaft mit der beliebten Darstellerin Johanne Fritz-Peterson.

Prächtige Ausstattung. Stadt und Feste Kalmar.

Seine Braut. Urteile Komödie in 3 Akten.

Grötsund bei Skien.

U. T. Rheinstraße 47 Bis einschließlich Freitag.

Der Spieler. Drama aus dem Leben eines Spielers in 3 Teilen. In der Hauptrolle:

Erna Morena. Störe nicht die Flitterwochen. Lustspiel in 3 Akten.

Dio Tante aus Amerika. Humor. Vornehmer, kühler :: :: :: :: Theatersaal.

Thalia. Erstes u. größtes Lichtspielhaus Kirchgasse 72. Telefon 6137.

Der Meineidbauer Oberbayerisches Gebirgsdrama in einem Vorspiel und 4 Akten von Ludwig Anzengruber.

In den Hauptrollen die besten Kräfte des Wiener Hofburgtheaters. !! Ueberwältigende Darstellung !! Ein Meisterstück in Bild und Photographie!

Piff und Paff, die beiden Strategen. (Humoristisch.)

Hinter der mazedonischen Front. Kritisch-antische Aufnahme.

Vergnügungs-Palast „Groß-Wiesbaden“ Dohheimer Str. 19 : Fernruf 810.

Stimmungsprogramm v. 16.-31. Juli. Gastspiel Alice Rejane

die berühmte deutsche Tanz-Diva. Tina Panter, Drahtseil-Attraktion.

Spaßmacher Barna mit seinem musikalischen Wunder-Pony. Gastspiel

Manfred Herven Der Geigenkönig! Dora Willuhn.

Trapez-Akt in höchster Vollendung. Alex und Hermann. Hervorragende Gymnastiker!

Auf 1000fachen Wunsch verlängertes Gastspiel von Georg Bauer

in seinen allernuesten Vorträgen und Dichtungen! Anfang woch. 7 1/2 Uhr. (Sonst Russl.) Sonn- und Feiertags 2 Vorstellungen: 3 und 7 1/2 Uhr.

Im Restaurant Künstler-Konzert. Eintritt frei.

Einzelne Gummiringe
werden nicht abgegeben.

Neu eingetroffen:

Einmachtöpfe,
grau Steinzeug, 1 bis 40 Liter.

2 Waggon Konservengläser „Monopol“ und Einmachgläser!

Konservengläser „Monopol“

anerkannt bestes Konservenglas mit Glasdeckel und Gummi:

enge Form:	1/4	1/2	3/4	1 Ltr.
	0.85	1.00	1.25	1.50 Mk.
weite Form:	1/2	3/4	1	1 1/2
	1.10	1.45	1.65	1.95 2.45 Mk.

Klammern zu Monopolgläser eng u. weit 10 Pf.
Monopol-Rezeptbücher 1 Mk.

Einmachgläser zum binden:

1/4	1/2	3/4	1	1 1/2	2 Ltr.
15	20	25	35	45	55 65 Pf.
2 1/2	3	4	5	6	7 Ltr.
75	95	110	135	165	195 Pf.



Einkoch-Apparat

Ia verzinkt
mit Kocheinsatz-
und Thermometer
kompl. 19⁷⁵
Mk.

Speiseschränke

verschießbar, aus starkem Bloch, hellleichen, lackiert,
mit blauer Gaze
Größe I 35 x 50 cm, II 45 x 60 cm, III 55 x 70 cm
Mk. 12.75 16.75 22.75

Eschebach'sche Eisschränke
anerkannt bestes Fabrikat!
Mk. 48.- 88.- 125.- 155.- 195.- 245.-

Konservengläser „Rexform“

mit Glasdeckel und Gummi sind nur noch
2 Größen am Lager:

Reform: enge Form	1/4	1/2 Liter
	65	85 Pf.
Rexform: weite Form nur noch	1/2 Liter	
	95 Pf.	

Klammern zu Rexform eng 5 Pf.
Klammern zu Rexform weit 10 Pf.

Geleegläser breite Form:

1/2	3/4	1	1 1/2 Liter
15	22	28	35 Pf.

Honiggläser mit Schraubdeckel
1 2 Pfd.
35 50 Pf.

Graue Steinzeug-Bierkrüge, 1/2 Liter 50⁵⁰, 1 Liter 65⁵⁰ | Grosse Emaille-Wasser-Eimer braun, 28 cm Mk. 2.75

LEONHARD TIETZ Akt.-Ges. MAINZ

Futter für Zuchtsauen.

Anträge auf Futterzuweisung für Zuchtsauen können im Ver-
waltungsgebäude, Friedrichstraße 19, Zimmer 1 in den
Bormittagsdienststunden gestellt werden. F456
Wiesbaden, den 16. Juli 1917.

Der Magistrat.

Nachlaß-Versteigerung.

Im Auftrage der Erben der † Frau H. Roth Wwe. ver-
steigere ich am Donnerstag, den 19. Juli, morgens 9 1/2 Uhr
beginnend, in der Wohnung

Nr. 2 Rheinstraße Nr. 2

folgende gebrauchte Mobiliar-Gegenstände, als:

2 Nußb.-Bücheln, Schreibsekretär, Sofa, 2 Sessel
u. 6 Stühle, H. Eichen-Büfett, Ausziehtisch und
4 Stühle, Damen-Schreibtisch, Goldspiegel mit
Kranz, vollst. Bett, Kleiderschränke, ovale, vieredige, Ripp-,
Nußb., Bauern-, Blumen-, Wasch- u. Nachttische, Pendule, gr.
Marmor-Base, Ripp-, Dekorations- u. Gebrauchsgegenstände,
versch. Spiegel, Bilder, Delgemälde, Stageren, Kleider- und
Handtuchständer, Glas, Porzellan u. dergl. m.

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Befichtigung vor Beginn der Versteigerung.

Wilhelm Helfrich,

Auktionator und beeidigter Taxator,
Schwalbacher Straße 23.

Telefon 2941.

Werkzeugmacher

oder Schnittmacher,
ferner Eisendreher für sofort gesucht
Carl Bender I. G. m. b. H. Dotzheim.

! Nicht weg werfen!

Su weit gewordene Gummiringe f.
Biergläser werden wieder enger
gemacht.
Fb. Krämer, Langgasse 26.

Rübenspinat

von 10 Pfd. an ab Hof abzugeben.
Gut Ebendorf, Gerolstein, 1923.

Glaschen-Lad

und Siegelglas ist wieder eingetroffen
und empfehlen solchen in bester Qualität
August Rörig & Cie.,
Lad-, Farben- und Kittfabrik,
nur Marktstraße 6,
Telephonruf Nr. 2500.

Wieder eingetroffen!

Leiterwagen Kastenwagen

in allen Größen
zu billigsten Preisen!



Kinderwagen,
Klappwagen usw.
Niederlage Haether-Fabrikate
der
Kette u. größte Kinderwagen-
und Holzwaren-Fabrik Europas.
9 Marktstr. 9.

1 Waggon
la Pfälzer Zwiebeln
Pfd. 24 Pf.

eingetroffen in den Verkaufsstellen von

Adolf Harth.

Züchtige Kürschner

für sofort in Dauerstellung

gesucht.

Offerten unter K. G. 4689 befördert Rudolf Mosse, Köln.

Codes-Anzeige.

Bekanntem, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht,
daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Schwägerin
und Tante.

Frau Lina Schanz,
geb. Creelius,

nach kurzem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Wiesbaden (Göbenstr. 2), den 17. Juli 1917.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Karl Schanz, s. St. im Felde, u. Kinder.

Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, 3 1/2 Uhr, vom
Portale des Südfriedhofes aus.